



institut für wohnbau



157.555 wohnbau vorlesung SOS 2021

wir entwickeln eine kulturhistorische betrachtung der räumlichkeit von wohnungen und wohngebäuden in der entstehung aus einzelnen gerätschaften, aus funktionalen elementen: herd, tisch, bett, kasten, bad, wc. diese elemente veränderten sich mit der zeit zu determinierten räumen.

wohnbau vorlesung

vortragender
andreas lichtblau

informationen
www.iw.tugraz.at

[www.facebook.com/
institut-für-wohnbau-575708109223478](https://www.facebook.com/institut-für-wohnbau-575708109223478)

deuten oder verstehen kann man den eigenen aktuellen standpunkt (als architekt) nur referentiell zu einem anderen bezugssystem – thematisch, zeitlich oder räumlich. eine wichtige voraussetzung für das finden, vertreten und auch wechseln eines standpunkts ist wissen um die geschichte „unserer eigenen“ sowie wesentliche charakteristika „anderer“ wohn-kulturen, also kulturhistorisches und interkulturelles wissen. die basis für eine solche diskursive thematisierung von wohnbau, über unterschiedliche qualitäten von grundrissen und räumlichkeiten in verschiedenen lebensweltlichen zusammenhängen, erfordert zunächst überlegungen über ein gemeinsames grundvokabular mit klar definierten begriffen. aus der analyse dieser kulturhistorischen überlegungen lehren wir eine kritische betrachtung gegenwärtiger grundrisstypologien. in korrelation zu sozial relevanten fragstellungen entwickeln wir strategien mit potentialen zur veränderung behaupteter standards.

- vo 1 intro
- vo 2 disponible räume
- vo 3 raumtypologien. entwicklung aus möbeln I
- vo 4 raumtypologien. entwicklung aus möbeln II
- vo 5 entwicklung aus möbeln III
- vo 6 treppen.mythologien
- vo 7 fassaden



institut für wohnbau

andreas lichtblau
univ.prof.arch.dipl.ing.
institutsvorstand

mandellstrasse 11
8010 graz, austria
phone: +43 (0)316 873 42 60
mail: lichtblau@tugraz.at